

	<p>Objekt: West-Kelten: Südgallische „monnaie à la croix“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18272993</p>
--	---

Beschreibung

Teile des Münzbildes sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite sind außerhalb des Schrötlings. - Typus Savès série VII der sogenannten Gruppe „à tête cubiste“ variété 1. Im Allgemeinen wurden die charakteristischen Kreuzmünzen aus dem Südwesten Galliens den literarisch belegten Volcae Tectosages zugeschrieben. Jedoch siedelten noch andere keltische Gruppen in diesem Gebiet und daher wird die unverfänglichere Sammelbezeichnung „monnaies à la croix“ bevorzugt.

Vorderseite: Kopf nach l. Davor zwei sich entgegenschwimmende Delphine?

Rückseite: Kreuz mit Mittelpunkt und vier Feldern. Im ersten F. l. oben ein Bogen mit einem Korn, r. daneben im zweiten F. ein Bogen mit einer Ellipse, im dritten F. l. unten ein Bogen mit einer Axt, r. daneben im vierten F. ein Bogen mit einer Axt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.73 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 100-50 v. Chr.

wer

wo Frankreich

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Kelten

wo

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Tier

Literatur

- G. Savès, Les monnaies gauloises à la croix (1976) 121 Nr. 34-35 (Gruppe „à tête cubiste“ série VII variété 1)..